

Bürgerverein Mosigkau e. V.



MOSIGKAUER BOTE

18. Jahrgang Nr. 68 Oktober/November/Dezember 2026

**Schon mischt sich Rot in der Blätter Grün,
Reseden und Asten im Verblühn:**

**Die Trauben geschnitten, der Hafer gemäht,
Der Herbst ist da, das Jahr wird spät.**

**Und doch (ob Herbst auch) die Sonne glüht -
weg drum mit der Schwermut aus deinem
Gemüt!**

**Banne die Sorge, genieße, was frommt,
Eh Stille, Schnee und Winter kommt.**

Theodor Fontane



Stadtparkkasse Dessau
IBAN-Nr.: DE28 8005 3572 0030 155768
BIC-Nr.: NOLADE21DE
VR: 2015 AG Stendal
St.-Nr. 114/143/07932
E-Mail: buergerverein@mosigkau.net
Web: <https://buergerverein.mosigkau.net>

Bürgerverein
Mosigkau e.V.
Knobelsdorffallee 4
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/ 5167175
Fax: 0340/ 5167176

Informationen vom Bürgerverein Mosigkau e. V.

Bürgerhaus „Alte Schäferei“ Mosigkau

Feiern – Tagen – Begegnen.

Ein besonderer Ort für besondere Anlässe.



Mitten in Mosigkau, gleich in der Nähe des historischen Schlosses, steht das Bürgerhaus „Alte Schäferei“. Das denkmalgeschützte Gebäude hat eine lange Geschichte und wird heute für ganz unterschiedliche Veranstaltungen und Begegnungen genutzt.

Vielseitig nutzbar

Ob Familienfeier, Vereinsveranstaltung, Vortrag, Firmenveranstaltung oder einfach ein gemütliches Beisammensein – bei uns gibt es Platz für viele Gelegenheiten.

Unser Angebot:

- Veranstaltungsraum für bis zu 50 Personen, direkt daneben ein



Veranstaltungsraum



Kleiner Raum

- kleiner zusätzlicher Raum
- voll ausgestattete Küche
- sanitäre Einrichtungen
- barrierefreie Toilette
- Außenbereich mit Sitzmöglichkeiten
- Nutzung für einzelne Stunden, Tage oder ein ganzes Wochenende möglich
- schöne Lage in der Nähe des Schlosses Mosigkau und der Parkanlagen



Blick in die Küche



Schloss Mosigkau und der Schlosspark liegen direkt gegenüber vom Bürgerhaus

Ein Haus für Mosigkau

Die „Alte Schäferei“ ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Hier finden unter anderem Veranstaltungen des Bürgervereins statt, zum Beispiel Kabarett, Vorträge oder das traditionelle Schäferfest.

Auch der Ortschaftsrat, Unternehmen aus Mosigkau und das LEADER-Management nutzen das Haus für ihre Veranstaltungen und Treffen.

Natürlich können die Mosigkauerinnen und Mosigkauer die Räumlichkeiten für Feiern, Treffen, Gespräche oder einfach ein paar gemeinsame Stunden nutzen.



Nutzung für private Feiern



Nutzung für Unternehmen – hier durch den MDR

Sie suchen einen Raum für Ihre Veranstaltung?

Dann sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Internet: <https://buergerverein.mosigkau.net/nutzungsanfrage-buergerhaus/>

E-Mail: buergerhaus@mosigkau.net

Telefon: 0340 5167175 (Anrufbeantworter)

Katrin Wendler

Rückblick: Tolle Events und gelebte Gemeinschaft

Ausverkauftes Kabarett mit der „Leipziger Pfeffermühle“

Am 21. Juni 2026 erlebten wir einen rundum gelungenen Tag: Die „Leipziger Pfeffermühle“ begeisterte das Publikum mit ihrem Programm „Urlaub vom Gehirn“. Die Veranstaltung war komplett ausverkauft. Der große Aufwand im Vorfeld – vom Zeltaufbau über die Technik bis hin zum Catering – hat sich vollkommen gelohnt. Alle Gäste genossen den humorvollen Nachmittag.

Gemütliches Kaffeekränzchen im Monatsrhythmus

An jedem zweiten Mittwoch im Monat (siehe Seite 20 Termine im Bürgerhaus) trifft man sich zum Kaffeekränzchen. Bei Kaffee, Kuchen, netten Gesprächen und kleinen Spielen verbringen die Teilnehmer einen geselligen Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön geht an die Helferinnen vom Bürgerverein und Marion Fricke für ihren Einsatz bei der Organisation!

Sommerfest mit kulinarischen Highlights

Unser internes Sommerfest bot die perfekte Gelegenheit, um mit Mitgliedern und Gästen befreundeter Vereine zusammenzukommen. Bei Essen und Trinken wurde ausgiebig gelacht und sich ausgetauscht. Die absoluten Highlights waren die Pilzbutter von Ina Lampe und das Wildschwein, in dessen achtstündige Zubereitung viel Engagement gesteckt wurde. Vielen Dank an Steffen Behrenbeck und alle fleißigen Helfer!

Ausblick:

+ Preisskat am 10. Oktober

Kartenfreunde aufgepasst! Gut Blatt! Der nächste Preisskat steht vor der Tür und lädt alle Skatbegeisterte zu einem geselligen und spannenden Turniertag ein. Unter der bewährten Leitung von Erhard Dautz kämpfen wir in gemütlicher Runde um die besten Punkte. **Beginn 10.00 Uhr!**

+ Präventionsvortrag „Sicher im Alter“ am 12. November

Schutz vor Betrugsmaschen bei Senioren. Enkeltrick, falsche Polizisten oder Schockanrufe – Betrüger erfinden immer neue Maschen, um gezielt ältere Menschen zu täuschen. Damit Sie im Ernstfall richtig reagieren und sich

wirksam schützen können, laden wir herzlich zu einem wichtigen Informationsnachmittag ein. Ein Experte der Polizei zeigt praxisnah, wie Sie Betrugsversuche sofort durchschauen. **Beginn 15.00 Uhr!**

Mach mit in unserem Team!

Unser Verein lebt vom Mitmachen! Wir suchen weiterhin engagierte Mitstreiter für die Organisation unserer Events. Bei uns erwartet dich nicht nur Arbeit, sondern auch jede Menge Spaß bei gemeinsamen Ausflügen und internen Feiern. Wir freuen uns über jeden, der mitmacht! Informationen zur Mitgliedschaft unter: <https://buergerverein.mosigkau.net/> Jan Bresching





Aus dem Ort: Gemeinsam durch die zweite Jahreshälfte

Liebe Mosigkauerinnen und Mosigkauer, die Sommerpause hat unseren Vereinen sicher gutgetan. Doch auch in den vergangenen Wochen wurde geplant, organisiert und angepackt. Nun wartet bereits einiges auf uns.

Mehr Sicherheit auf Schul- und Kindergartenwegen

Eine gute Nachricht: Die gesponserten Geschwindigkeitstafeln wurden geliefert und sind durch die Stadt Dessau-Roßlau bereits aufgestellt worden. Sie sorgen jetzt, besonders im Bereich des Schul- und Kindergartenweges, für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit.

Beide Tafeln können digital ausgelesen werden. Die Daten ermöglichen der Stadt, die Verkehrssituation besser einzuschätzen und gegebenenfalls weitere Maßnahmen abzuleiten.

Vielen Dank an alle, die die Anschaffung ermöglicht haben!

Naturbad: Gemeinsam nach Lösungen suchen



Weniger erfreulich ist die erneute Schließung unseres Naturbades wegen Blaualgen. Gemeinsam mit dem Vorstand des Naturbadvereins wird weiter nach Lösungen gesucht.

Unterstützung kommt auch aus der Wissenschaft: Die Hochschule Anhalt hat im Rahmen eines studentischen Projekts

umfangreiche Untersuchungen durchgeführt. Die Ergebnisse sollen bei einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt werden. Im Mittelpunkt stehen natürliche Möglichkeiten, einen Blaualgenbefall künftig zu verhindern oder zumindest hinauszuzögern.

Sobald der Termin feststeht, informieren wir darüber. Wichtig ist: Wir geben unser Naturbad nicht auf, sondern suchen gemeinsam nach Lösungen.

Beachvolleyball: Sportlicher Besuch

Auf unseren Beachvolleyballfeldern fand in diesem Sommer ein



Qualifikationsturnier zur Deutschen U17-Beachvolleyballmeisterschaft statt. Sieben Teams kämpften um die Qualifikation für die Meisterschaften in Zingst.

Auch Spieler der Volleyballabteilung des TSV Mosigkau halfen bei den Vorbereitungen. Ein schönes Beispiel dafür, wie Vereinsleben funktioniert: Man hilft sich und packt gemeinsam an.

Die beiden Beachvolleyballfelder können übrigens auch privat gemietet werden. Informationen gibt es unter www.tsv1894mosigkau.de.

Der Schäfergarten wurde wieder zur Bühne



Am 29. August lud der Verein Kunst und Kultur e.V. zum 5. Mosigkauer Kleinkunstfestival in den Schäfergarten ein. Künstler, Musiker und Gäste erwartete wieder ein schöner Nachmittag und Abend voller Kultur und Unterhaltung. Vielen Dank an alle, die diese Veranstaltung mit viel Zeit und Engagement vorbereiten halfen! Danke auch an alle, die mitmachten.

Ein Blick auf die vielen Aktivitäten zeigt, wie viel in Mosigkau durch ehrenamtliches Engagement bewegt wird.

Ob Veranstaltungen, Sport, Pflege von Anlagen, Kuchen backen, Musik, Organisation oder Auf- und Abbau – vieles geschieht selbstverständlich und oft im Hintergrund.

Dafür möchte ich ausdrücklich Danke sagen.

Ohne Menschen, die ihre Zeit, Ideen und Energie einbringen und einfach mit anpacken, wäre vieles in unserem Ort nicht möglich. Ich wünsche uns allen



einen guten Start in das vierte Quartal, schöne Begegnungen und noch den einen oder anderen sonnigen Tag.

Vor allem wünsche ich mir, dass wir weiterhin aufmerksam füreinander bleiben, uns unterstützen und gemeinsam dafür sorgen, dass Mosigkau ein Ort bleibt, in dem man sich gerne begegnet und zuhause fühlt.

Bleiben wir gemeinsam aktiv, aufmerksam und füreinander da.

Herzliche Grüße Ihr Ortsbürgermeister Michael Frühauf

TERMINE ORTSCHAFTSRAT

19.10.2026* 17.30 Uhr – **Ortschaftsratssitzung**

30.11.2026* 17.30 Uhr – **Ortschaftsratssitzung**

*Die Sitzung des Ortschaftsrates findet im Bürgerhaus Mosigkau statt! Und vor der Sitzung gibt es die Bürgersprechstunde.

MOSIGKAUER RÜCKBLICK

KLEINKUNST FESTIVAL

SCHÖN WAR'S BEIM KLEINKUNSTFESTIVAL!

**AM LETZTEN AUGUSTSAMSTAG WURDE WIEDER GEMEINSAM
GEFEIERT, GESTAUNT UND GELACHT.**

Bei abwechslungsreicher Musik,
einem kleinen, feinen
Kreativmarkt und vielen Spiel-
und Spaßangeboten war für die
ganze Familie etwas dabei.
Bei abendlicher Stimmung durfte
zu den Klängen von „Else tanzt“
natürlich das Tanzbein
geschwungen werden.

ELSE TANZT

**ALICE IN DER
PLASTIKWELT**

WALDORFSCHULE

Ein rundum schöner Tag, der Lust auf
mehr macht – deshalb steht der
Termin für das nächste
Kleinkunstfestival schon fest:

TORSTEN TURINSKY

**FRANK RICHTER &
FRANK RICHTER**

28.08.2027

PEGGY SINGT

JAMMBALL

Wir sagen herzlich Danke an alle Gäste, an den
Bürgerverein, den Verein Schrot & Korn, den
Ortschaftsrat Mosigkau, der Stadt Dessau, allen
Sponsoren und natürlich an alle
ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die
diesen schönen Tag möglich gemacht haben.

TIL BERSINER & BAND



KUNST & KULTUR MOSIGKAU e.V.

Lust, uns zu unterstützen? Dann schaut vorbei!



mosigkauerkleinkunstfestival
mail: kleinkunstfestival.mosigkau@gmx.de

Informationen aus der Waldorfschule

Unser Schulneubau nimmt Gestalt an

Schon bald erreicht unser Schulneubau einen weiteren wichtigen Meilenstein. Grund genug, einmal zurückzublicken:

Im Februar 2025 wurde das ehemalige Grundschulgebäude abgerissen. Im Dezember folgte die feierliche Grundsteinlegung für unser neues Schulhaus und im Frühjahr dieses Jahres begannen die Bauarbeiten. Die Außenwände wurden als vorgefertigte Holzelemente aufgestellt und bereits im Juni war das Erdgeschoss errichtet.

Auch während der Sommerferien wurde fleißig weitergearbeitet. Das Obergeschoss wuchs empor und die Innenwände wurden gemauert. Mittlerweile sind die Arbeiten am Rohbau weitgehend abgeschlossen und das Richtfest steht unmittelbar bevor.



Noch ist der Bau längst nicht abgeschlossen, doch ein großer Teil des Weges ist bereits geschafft. Wir freuen uns auf die nächsten Bauabschnitte und darauf, das neue Schulhaus schon bald mit Leben füllen zu können.

Parallel zum Neubau wird auch am bestehenden Schulgebäude weitergearbeitet. Der Anbau erhält eine neue Dacheindeckung. Das dafür notwendige Gerüst steht bereits und die Arbeiten können in den nächsten Tagen beginnen.

Lichterfest

21. November 2026, 14:00 bis 18:00 Uhr

Wir laden herzlich zu unserem Lichterfest und Tag der offenen Tür ein. Entdecken Sie unsere Schule und das Schulgelände, kommen Sie mit uns ins Gespräch und freuen Sie sich auf verschiedene Angebote für Groß und Klein. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Christina Lange

Informationen aus der Martin-Luther-Kirche

Gottesdienste:

18.10.2026 **Erntedankgottesdienst**
9.30 Uhr mit offizieller
Verabschiedung von
Pfarrerin i.R. Sabine Franke



11.11.2026 9.30 Uhr **Reformationsgottesdienst**

22.11.2026 14.00 Uhr **Gottesdienst am Totensonntag**

24.12.2026 16.30 Uhr **Christvesper**

Gemeindenachmittag:

08.10.2026 14.30 Uhr

Konzert in der Kirche:

10.10.2026 **Herbstkonzert**
16.00 Uhr **des MGV „Einigkeit“**
Dessau-Mildensee, Eintritt frei



Martinsumzug:

07.11.2026 ab 16.00 Uhr **Martinsfest**
auf dem Kirchhof
17.00 Uhr **Laternenumzug**



du und ich
alle wesen im sichtbaren und
unsichtbaren entstammen der einen
quelle aus der alles leben immer neu
entspringt. (Manfred Fischer)

Sprechzeiten Gemeindebüro / Anhalter Str.9:

Tel. 0340/ 52 11 31 Frau Meyer (mit AB)
Montag 15.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr

Friedhofsangelegenheiten: Frau Meyer Tel. 0349/ 521131

Vakanzverwaltung:

Kreisoberpfarrerin Annegret Friedrich-Berenbruch
Ziebigker Str. 29, 06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/ 614895

Aus den Aktivitäten des Heimatvereins Mosigkau e.V. im Jahr 2026

Der Heimatverein Mosigkau e.V. hat auch in diesem Jahr besonders für die jüngeren Kinder, vor allem in der Ferienzeit einige schöpferische Aktivitäten angeboten.



Dazu gehörten die Bastelarbeiten mit Holz und Papier. Die Kinder konnten am 5. Februar unter Anleitung unserer Vereinsmitglieder zum Beispiel Autos aus Holzteilen herstellen. Dabei übten sie den Umgang mit dem Rohstoff Holz, der geschliffen, geklebt und geschraubt wurde. Am Ende der Bastelstunde freuten sich alle sehr über ihre Erfolge.

Eine weitere sehr beliebte Tätigkeit ist das Seifengießen für Jung und Alt geworden, die der Heimatverein unter Leitung von Andrea Lieschke anbietet. Die meisten Haushalte verwenden aufgrund der Einfachheit zumeist flüssige Seife aus Seifenspendern, so dass viele Kinder die handlichen, duftenden Seifenstücke gar nicht mehr kennen.

Die Technik der Seifenherstellung ist schon sehr alt und geht bis in die Antike zurück. Die Sumerer im heutigen Irak mischten schon vor rund 4500 Jahren eine Vorgängerform der Seife aus einer Pflanzenasche und Ölen, die vor allem als Heilsalbe verwendet wurde. Erst im 2. Jahrhundert nach Christus nutzten sie die Römer zur Körperreinigung, weil sie gemerkt hatten, dass diese Mischung auch sauber macht. Die Seife in handlichen Stücken mit noch anderen Rohstoffen wurde im 7. Jahrhundert nach Christus entwickelt. Im Mittelalter entstanden in Spanien, Italien und Frankreich Zusammenschlüsse von Seifensiedern, deren edle und teure Produkte denen vorbehalten blieben, die einen vollen Geldbeutel hatten. Später wurde die Herstellung von Seife immer mehr verbessert und modernisiert, so dass sie bis in die jüngste Zeit üblich ist.

Damit unsere hübsche feste, duftende Seife nicht vergessen wird, fand in diesem Jahr an mehreren Terminen das Seifengießen mit Kindern und Erwachsenen statt. Auch im Kindergarten gab es dazu Veranstaltungen.

Durch diese Aktivitäten erinnert der Heimatverein auch an die alten Rohstoffe und Handwerke der Vergangenheit, und zugleich konnten schöne kleine Geschenke selbst hergestellt werden. Auch im kommenden Jahr werden wir diese Angebote fortsetzen.



Kristina Schlansky

Schrot und Korn – Gemeinsam für Mosigkau



Rückblick auf das Wilhelminenfest und Blick nach vorn

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Wilhelminenfest. Trotz des wechselhaften Wetters blicken wir als Verein Schrot und Korn mit großer Freude zurück. Der neue Veranstaltungsort hat sich als echter Glücksgriff erwiesen: Die Logistik ließ sich deutlich besser organisieren und auch unsere Gäste nahmen den Platz sehr positiv an. Deshalb freuen wir uns schon jetzt

auf das nächste Wilhelminenfest dort.

Termin 2027: **18. bis 20. Juni 2027**

Aus Sonnenschirmen wurden zeitweise Regenschirme – aber die Stimmung blieb trotzdem gut. Auch das gehört zu einem Fest im Freien dazu!

120 Helfer – ohne euch wäre es nicht möglich!

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren rund 120 Helferinnen und Helfern, die bei Planung, Vorbereitung, Aufbau, Abbau und während des Festes im Einsatz waren.

Ob Versorgung, Einlass, Toiletten, Auf- und Abbau oder viele Aufgaben im Hintergrund: Jeder Einsatz war wichtig. Ein solches Fest gelingt nur gemeinsam.

Von Herzen: Danke für eure Zeit, Energie, Ideen und eure Bereitschaft mit anzupacken! Dieses Miteinander macht unser Dorfleben aus.

Was steht 2026 noch an?

Beim **Kleinkunst-Festival im Schäfergarten** des Vereins Kunst und Kultur e.V. übernahmen wir den Grillstand. Wir freuten uns über die Zusammenarbeit, uns gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam etwas für unser Dorf auf die Beine zu stellen.

Auch bei der geplanten **Schaukel für unseren Spielplatz** geht es weiter. Wir stehen mit der Stadt im Austausch und klären derzeit die technischen Rahmenbedingungen. Geplant ist eine **Kleinkindernetzschaukel**. Dafür möchten wir Spenden sammeln; die Stadt übernimmt anschließend den Aufbau.

Ob es im Herbst noch einmal eine **Spielplatzaktion** geben wird, steht derzeit noch nicht fest. Informationen folgen über unsere bekannten Kanäle.

Und natürlich darf unser schaurig-schönes Highlight nicht fehlen:

30. Oktober: Halloween auf dem Spielplatz!

Wir freuen uns auf eine gruselige Party für Groß und Klein. Nähere Informationen folgen rechtzeitig.

Und was bringt 2027?

Vielleicht gibt es wieder einen Wintermarkt – hierzu sind wir noch in der Planung.

Fest steht bereits unsere **Genussmesse am 3. April 2027**. Euch erwarten wieder jede Menge Genuss sowie ein schöner Frühlingsmarkt mit Handwerk. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch in den Frühling zu starten.

Bis dahin gibt es noch einiges zu tun. Wir freuen uns auf viele Begegnungen, gemeinsame Aktionen und vor allem auf ein weiterhin lebendiges Miteinander in Mosigkau.

Euer Verein Schrot und Korn

Gemeinsam anpacken. Gemeinsam feiern. Gemeinsam für Mosigkau.

schrotundkorn@mosigkau.net · 0170 5482166



Impressionen vom Wilhelminenfest 2026

Sandra Grüger

Neues von der Feuerwehr

Momentan ist viel los bei der Feuerwehr, so auch in den letzten Monaten. Von Juni bis Ende August wurden wir 12-mal alarmiert.

Allein 6 Alarmierungen entfielen auf das Unwetterereignis Mitte Juli. Weiterhin waren da noch eine ausgelöste Brandmeldeanlage, ein Fahrzeugbrand, ein Holzstapelbrand in Kühnau, eine Einsatzübung und zwei blinde Alarmer, da wir kein Brandereignis feststellen konnten.

Im Sommer finden traditionell die Zeltlager statt. Unsere Jugendfeuerwehr nahm zu Beginn der Ferien am Zeltlager der Stadtjugendfeuerwehr Dessau-Roßlau teil. Gemeinsam mit den Kühnauer Kameraden schlugen wir unweit ihres Gerätehauses unsere Zelte auf.

Großes Ausbildungsthema in diesem Jahr waren die Abläufe nach einem Unfall mit Gefahrstoffen. Hier müssen sehr umfangreiche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und auch für Einsatzkräfte eingeleitet und im Vorfeld natürlich trainiert werden.

Ebenfalls schon traditionell ist unser Start beim Nachtpokallauf in Güterglück. Bei einem unterhaltsamen Parcours erreichten wir den 8. Platz mit einer guten Zeit von 1 Minute und 14 Sekunden.



Das Highlight in diesem Jahr war das 30-jährige Jubiläum unserer Jugendfeuerwehr. Sie wurde am 01.09.1996 gegründet. Von den vier jungen Gründungsmitgliedern sind alle noch aktiv in der Feuerwehr tätig, 3 von ihnen sogar bei uns in Mosigkau. Am 01.09.2026 feierten wir mit all unseren Kameradinnen und Kameraden ein kleines Fest.

Wir nutzten den Anlass und das schöne Wetter für neue Gruppenfotos. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr erhielt ihren eigenen Schriftzug an unserem Gerätehaus, den sie selber enthüllen durften. Außerdem würdigten wir die 30-jährige Mitgliedschaft unserer drei Gründungsmitglieder mit der Anstecknadel der Stufe III.

Im Anschluss grillten wir und ließen uns eine leckere Torte schmecken. Für diesen tollen Nachmittag möchten wir uns bei der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Rene Lonkowsky, Horizont Werbung und Naschwerke bedanken.

Über unsere 2. Veranstaltung anlässlich des 30-jährigen Bestehens berichten wir im nächsten Mosigkauer Boten.

Wir freuen uns über jeden, egal ob groß oder klein, der sich für unsere Feuerwehr interessiert und uns kennen lernen möchte. Unsere Ausbildungszeiten finden sich in unserem Schaukasten am Gerätehaus und wir sind über unser Facebookseite, unter [Feuerwehr-Mosigkau@web.de](https://www.facebook.com/Feuerwehr-Mosigkau@web.de) oder über 0157 39492099 erreichbar. Carina Guntern

VERANSTALTUNGEN DER NACHBARGEMEINDEN

Konzert mit „Bardenspyl“ am 02.10.2026 in der Kirche Scheuder

Zum Konzert werden mittelalterlich anmutende Musikstücke in moderner Adaption auf historischen Instrumenten zu hören sein.

Das Konzert beginnt um **19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.**

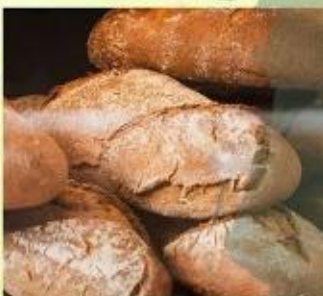


Wir schenken Dir ein Stück Heimat. Gut für Dich und unsere Region.
Dein Bonus-Produkt inkl. **50,- € Anhalt-Gutschein** jährlich!

Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei! | Folgt uns jetzt   @StadtwerkeDessau



Anhalt(en) & Genießen
4. MOSIGKAUER GENUSSMESSE
03.04.2027



GENUSSMESSE UND FRÜHLINGSMARKT
KULINARISCHE STERNE SACHSEN-ANHALTS
ÜBER 30 AUSSTELLER
SPASS FÜR DIE KIDS

09:00 – 18:00 Uhr - Knobelsdorffallee & Schäfergarten

FREIER EINTRITT



schrotmalkorn@mosingkau.net

organisiert von





ERSTER MEILENSTEIN GESCHAFFT: KEGELBAHN ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ



Die Sanierung unserer Kegelbahn biegt nun auf die Zielgerade ein. Mit viel Herzblut, tatkräftiger

Unterstützung und handwerklichem Geschick wurde die Kegelbahn in den letzten Monaten grundsaniert. Der erste Bauabschnitt ist offiziell und erfolgreich abgeschlossen.

Im Fokus des ersten Abschnitts standen die vollständige Erneuerung des Unterbaus, der Lauffläche und der Anläufe. Zeitgleich wurden die Zuschauer-, Aufenthalts-, Küchen- und Sanitärbereiche saniert. In den kommenden Wochen folgen die Arbeiten der Dämmung und Erneuerung des Daches.

Ein Projekt dieser Größenordnung ist für den Verein allein jedoch nicht zu stemmen. Ein besonderer Dank gilt daher unserem Fördermittelgeber der LEADER Gruppe. Auf Deutsch bedeutet dies „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Ohne die finanzielle Unterstützung und das Vertrauen in unser Vereinsleben wäre die Umsetzung dieses Projekts unmöglich gewesen. Zudem steuerte der TSV 1894 Mosigkau e.V. einen nicht unerheblichen Anteil an finanziellen Eigenmitteln bei.

Dieses Projekt ist ein Meilenstein für unseren Verein und die gesamte Gemeinschaft. Die neue Kegelbahn ist weit mehr als nur eine Sportstätte – sie ist ein Ort der Begegnung, des sportlichen Ehrgeizes und des geselligen Beisammenseins, an dem Generationen zusammenkommen. Unser Engagement sichert die Zukunft des Kegelsports in unserer Region.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen, Helfer und Unterstützer, die viele Stunden ihrer Freizeit geopfert haben. Ohne sie wäre dieses Großprojekt ebenfalls nicht realisierbar gewesen.

NACHHER



VORHER



Wir danken und laden die Mitglieder sowie alle Interessierten schon jetzt zur großen Wiedereröffnung nach Abschluss aller Arbeiten ein. Über den genauen Termin informieren wir Sie zeitnah.

Gut Holz



SAGEN DIE KEGLERINNEN UND KEGLER DES TSV 1894 MOSIGKAU E.V., ABTEILUNG KEGELN!

Susann Winkler

Liewe Freinde von de Mosigksche Mundart,

dor Harwest kimmet nu schon ins Land. Mier hann ann mächtig heeßn Sommer jehatt, sojar varzich Jrad sinns jeweest un mor hann mächtig jeschwitzt. Awwer nu is Schluss mit de Hitze. Vor an paar Tahre sin de Kleen'n in de Schule jekomm' mit ville Feierei un sojar private Feuerwerke... Dadorzu will ich Eich meine Jeschichte zu läsn jähm. Ville Spaß dadorbei un kimmet jut durchn Harwest!

Eire Kristina Schlansky

Neie Mosigksche Jeschichtn

Wie ich in de Schule kam



So an Spektakel wie heite hossn mier zu meine Kindheet niche, wo mier dn erscht'n Schultahk erläwet hann. Lanke Festtafeln mit de ganze Vorwandschaft un Bukantschaft – un das bis nachts na Zwelewe!

Feierwark vor ville Jeld un mit ville Krach. Zu meine Zeit jabs ville Kinner un wenijer Wohlstant unner de Leite. Heite jiiwwets nur noch wenije Kinner, un die sinn sehre wertvoll for uns alle. Dessertwäjen die mächtje Feierei, weil mor ja oh zeijen will, dass mor sich nich lumpn lässt. Wahrnee?

Kortsch un juut: da junks eenfacher un sparsamer zu, un's wurre nich so'n Jeweese jemacht wie heite.

Meine Mutti zook mich an den Tahk was Scheenes an. An hellblau kariertes Kleechn mit rosa Kneppe dran. Ich fands immer scheene, wenn se mich meine Zeppe mit anne Schleefe zu de „Affnschaukeln“ flechtn tat. Awwer, weil se's justemank in die Zeit mitn Arm zu tun hosse, wo se vor Schmarzn nachts nich schlafn kunne, hossn mor meine Haare bei dn Friseer von Elona Piljer (Pilger) abschneidn laßn. Naja, das war ehm so.

Ich hosse anne scheene jrooße Zuckertiete in Tirkisblau mit kleene Fijurn druff jekritt, die so schwer war, dass ich se, umbejambarn (unbeholfen) wie ich war, jarnich huckn kunne.

Bei de anneren Kinner saßn uff de schickn Tietn mit de Dederonschleefn ohm druff Pupp'n un Teddys! Bei mich niche.



Schulranzen
aus Schweinsleder um 1958

D'n schwern Ranzn aus Schweinsläder mit an paar Biecher, Hefte un an Schreibmäppchn drinne war ich oh nich jewohne.

Wie alle Kinner in Mosigke junk ich erschtmah in de "Ahle Schule", heite de Ecke Chörauer/Anhalter Straße.



Zuckertüte
um 1965

Die „Alte Schule“ in Mosigkau, erbaut 1877



Unse ahles Schulhaus aus rotn Backsteen, was jetz de Wohnung von de Familje Schellbach is, wurre schon 1877 jebaut. Am erschn September 1961 war an Freitahk.

Ich hawwe ja ville vorjessn, awwer dass de Sonne schein'n tat, weeß ich noch. Alle Kinner standn uffn Schulhoff in ihrtn schmuckn Staat mitn Ranzn, de Brottasche un de Zuckertiete.

Dor Schuldirekter Helmut Vopel

bejrießte uns alle erschn sehere freindlich un zeijete uns oh unse Lehrerinn'n.

Mier warn zwee erschte Klassn mit allerhand Schieler, so an de dreißich in jede Klasse. Meine Klasse war de 1a. Unse Lehrerin war de junke, schmucke, freindliche Frau Kaczmarek, die mich jelei Vortraun infleeßn tat.

Se junk denne mit uns in de Schule rin, de Treppn hook in unse Klassnzimmer. Mich tats dadrinne an wennig fremd riechn. Das war wohl's Fußbonn-Eel, was zus Ausfäjen immer in de Holzspäne drinne war. Unse Klassroom jefuhl mich sehere jut. Zu den wurre immer „de Jebirksklasse“ jesaht, weil dor ausjebauete ahle Bonn'room mit de ville Holzbalkn drinne immer wie an Barkwark mit Stitzn aussehn tahse. Dadrinne wars scheene helle, un von drinne kunne mor dn ahl'n scheen'n Nussbaum sehn.

Uff de annere Seite warn de Fenster so weit ohm, dass mor als kleenes Schulkind jarnich nauskuhn kunne. An ganz dicker Balkn zook sich durch'n janzn Fußbonn vons Klassnzimmer, dasses aussah wie an Loofsteech bei de Modnschau. Da ohm druff junk denne de Lehrerin mennijesma in de Schulstunne lank.

Vorne jelei nehm de Injankstiere stand de Tafel, uff die de Frau Kaczmarek mit Kreide anne Zuckertiete jemahlt hosse. Alle saßn mor uff de Schulbänke aus Holz, die sehere knarrn tahsn, wenn sich eener von uns buwäjn tat. Weil alle Tische un Bänke aneenanner montiert warn.

Se vorzehlte uns anne kleene Jeschichte un schrebb denne oh was an de Tafel. Alle kuhktn noch an Häppchn schichtern, was awwer nich lange dauerte, un also's uns denne scheene jefuhl, war de allererschte Schulstunne oh schon vorbei. Ich hosse doch an kleenes Häppchn Angst, dass meine Mutti un mein Vati nu velleih nich mehr da warn, un ich nu ganz alleene jeblemm' war.

Awwer alles war jut. De Eltern lauertn schon ungene uffn Hoff mit de Zuckertietn un's junk rasch nah heeme zu. Mit's Ratt. Ich saß bei meine Mutter uff an Kinnnersitz vorne. Heeme jabs Gaffee un Kuhren, un's warn meine dicke Patntante Änne un de dinne Tante Else da, un se frahtn mich, wies denne inne Schule jeweest war.

Ich jlowe, dass ich noch ganz scheene durchenanner un oh an Häppchn kaputt war. Solange war ich doch nie ohne de Mutti jeweest, nur ganz seltn, wenn se ma mitn Ornebus nah de Stadt jemacht is. Awwer da war ich denne bei de

Nabber`n Tante Wanda Jendro. Nah`s Gaffetrinkn nahm ich mich meine (wirklich) große Zuckertiete vor, die mein Vati for mich heeme jebracht hosse, un kuhkte erschtma rin. Ohm war se mit anne rote Schleefe zuebungn`. Drinne warn de buntn Blätzchn, die meine Mutter jebackn hosse. Anne Tiete scheene rosane Himbeerbolchn, anne runde Bappschachtl mit eckichte Henribomboms, an kleines Jelickskäferchn aus Holz un noch annere Garamellbomboms, die an paar Tahre später in de Spitze von meine Zuckertiete zusammjeklewet warn.

Alles andere hawwich vorjessn. Dor erschte Schultahk war um, un zu Hause hawwich denne noch jespielt. Als in de nächstn Taare de Schule richtig losjunkt, Dor Schulwähk war ganz scheene weit for mich. Zus Schreim hossn mir keene Schiefertafel mit an Schieferstift mehr wie meine beedn ältern Brieder. Mier hossn jelei an Schreibheft un an`n Bleistift. Anne Stunne „Schönschreim“ is an`n Anfank sehre wichtich jeweest. Mit den scheen`n blauen, spitz un langn „Pionier“- Filler durftn mor erscht schreim, alses denne schon richtig klappn tat. Wannehr dor Filler leerjeschremm war, ham erschtma meine Eltern den widder jefüllt, weil de große Tintnflasche im Schrank bei mein`n Vater so groß un schwer war- zu jefährlich. For meine Bleistifte un de Buntstifte hosse ich erschtma an kleenes altmodisches Ledermäppchn mit Druckknepchens.



Weil meine Mutti nich arweedn junk, kunne ich na de Schule jelei heeme jehn un niche, wie de Kinner von de B-Klasse in dn Hort bleim. Dor Schulhort war jelei bei`n Schullhoff. Dort aßn de Kinner ihr Mittahsbrot von de Schulspeisunk, machtn de Hausuffjahm mit de Hortnerin un durftn spielen un uffn Hoff jehn, wenn se fartich warn. Jeneuwer warn de Plumpsklos for alle Kinner. Uff die junk keener jernt, weil se oll, stinkich un schmutdelich warn.

`S Stillesitzn fuhl vor alln unse Junks sehr schwer. In de großen Pausn ranntn alle Kinner von de erschte bis zur viertn Klasse schnell runger uffn Hoff mit de Brottasche.

Mennjesma kann mier awwer nich zus Essn, weil mor Pausnjümnastik machen solltn. Een Lehrer machte vorne des Übungk vor, un alle solltn se nachmachn. Un wenn`s klingelte, musstn alle antretn un orntlich zu zweet widder in de Schule jehn. Un de Junks solltn immer bei`s Rinnjehn de Mitzn abnehm`.

So war das frieher. Nehm` de Haustiere hosse immer an Lehrer Uffsicht. De ganz scheen große Fröllein Krüjer biss dadorbei immer noch jernt mah von ihrte Fettbemme ab un riss de Junks de Mitzn von`n Koppe, wenn se die noch nich abjenomm` hossn. Dadorbei schimpte se mitn volln Mund...Ohhhh....

Ja, so warn meine erscht Indricke aus de Schulzeit jewesen un meine liehm Läser denkn vielleih oh an ihrte erstn Schultahre, di mor doch nich vorjessn kann.



VERANSTALTUNGEN DES BÜRGERVEREINS MOSIGKAU

OKTOBER

10.10.2026

10.00 Uhr



Preisskat im Bürgerhaus
Leitung: Erhard Dautz;
Gespielt werden 2 Runden
zu 40/30 Spielen.
Getrennte Wertung
Einsatz je Runde: 5,00 €
Einsatz wird komplett
ausgezahlt



Anmeldung bis zum **06.10.2026** telefonisch unter 0340 5167175 (bitte den Anrufbeantworter nutzen) oder per E-Mail buergerverein@mosigkau.net – **begrenzte Platzanzahl!**

14.10.2026

14.30 – 17.00 Uhr

Kaffeekränzchen im Bürgerhaus
Bürgerverein Mosigkau e. V. u. Frau Fricke (s. S. 27)

15.10.2026

15.00 Uhr

Treff der Leseratten

Im Bürgerhaus

NOVEMBER

08.11.2026

15.00 Uhr

18.30 Uhr

Weimarer Kabarett

mit dem Programm „**Höher, Schiller, weiter**“ im
Bürgerhaus



Eine wahre Ode an die Freude.
Machen Sie sich gefasst auf einen Abend
mit Schiller, Scherz und Schalk im
Nackten - zwischen Prosa und anderen
Ungereimtheiten. Bernard Liebermann
und Paul Heller (v)erklären lyrisch,
musikalisch und schlagfertig die Welt.

11.11.2026

14.30 – 17.00 Uhr

Kaffeekränzchen im Bürgerhaus
Bürgerverein Mosigkau e. V. und Frau Fricke

19.11.2026

15.00 Uhr

Treff der Leseratten

Im Bürgerhaus

DEZEMBER

09.12.2026

15.00 Uhr

Kaffeekränzchen (Weihnachtssingen)
im Bürgerhaus (Unkostenbeitrag 5 €)
Bürgerverein Mosigkau e. V. und Frau Fricke

17.12.2026

15.00 Uhr

Treff der Leseratten

Im Bürgerhaus

VERANSTALTUNGEN DES HEIMATVEREINS MOSIGKAU

04.10.2026

14.00 Uhr

**Öffnung der Ausstellung „Aus der
Vergangenheit...“** im MOSIGKEUM, Kaffee und Kuchen

01.11.2026

14.00 Uhr

**Öffnung der Ausstellung „Aus der
Vergangenheit...“** im MOSIGKEUM, Kaffee und Kuchen

29.11.2026

14.00 Uhr

**Öffnung der Ausstellung „Aus der
Vergangenheit...“** im MOSIGKEUM, Kaffee und Kuchen

21.10.2026

18.00 Uhr

22.10.2026

18.00 Uhr

28.10.2026

29.10.2026

18.00 Uhr

07.11.2026

16.00 Uhr

15.11.2026

10.00 Uhr

18.11.2026

05.12.2026

Seifengießen im MOSIGKEUM – Anmeldung erforderlich unter 0151/ 22985216

Basteln mit Holz und Papier im MOSIGKEUM
Anmeldung erforderlich unter 0151/ 22985216

18.00 Uhr **Handarbeit** im MOSIGKEUM

Vortrag „Der Naumburger Dom und seine Stifterfiguren“ im MOSIGKEUM

Martinsfest auf dem Kirchhof – gemeinsam mit der Kirchengemeinde

Volkstrauertag

Treffen am Denkmal in der Knobelsdorffallee

18.00 Uhr **Handarbeit** im MOSIGKEUM

Advent in den Höfen in der Anhalter Straße

ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN OKTOBER BIS DEZEMBER IN MOSIGKAU

05.10.2026

14.00 – 17.00 Uhr

14.11.2026

20.00 Uhr

im Sportheim Mosigkau – Einlass 19.00 Uhr –

Karten im Sportheim Mosigkau oder

beruda@freenet.de oder 01520-4796279 –

die gastronomische Versorgung erfolgt durch die Sportgaststätte Mosigkau

21.11.2026

14.00 – 18.00 Uhr

09.12.2026

15.00 Uhr

Altpapiersammlung Kindertagesstätte „Mosigkauer Schlosskinder“, Knobelsdorffallee 5, 06847 Dessau-R.

Die 4 Schönen – Dessaus beste Live-Musik

Lichterfest

Freie Waldorfschule Dessau
Chörauer Straße 37
06847 Dessau-Mosigkau

Kaffeekränzchen

im Bürgerhaus



Wann?	Eintritt?	Beginn?	Wo?
Freitag 22.01.2027	14 €	19:22 Uhr	Sportgaststätte Mr. Singh (kein Verkauf mitgebrachter Speisen und Getränke)
Samstag 23.01.2027	16 €	19:22 Uhr	
Sonntag 24.01.2027 (Familienfestung)	13 € Kinder bis 12 Jahre frei	13:00 Uhr	

Musik?	Kartenverkauf?
DJ Uwe Centiny Kartenbestellung? tsv1894mosigkau@gmail.com 0163 3668073	Mi. 11.11.2026 18:00 - 19:00 Uhr
	Sa. 21.11.2026 14:00 - 15:00 Uhr
	So. 06.12.2026 13:00 - 14:00 Uhr
	Fr. 18.12.2026 18:00 - 19:00 Uhr
	Di. 12.01.2027 18:00 - 19:00 Uhr

**Professionelle Pflege –
dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen.**

www.Pflege-Willmer.de



Tel.: 0340 - 57 11 79 33
Pflegedienst Conny Willmer



**Familie schützen:
so wichtig.
Familie absichern:
so einfach.**

**Mit Deutschlands bester
Risikolebensversicherung.**

Vom günstigen Grundsatz bis zum Premiumschutz bleiben Sie mit der ERGO Risikolebensversicherung immer flexibel. Jetzt gleich hier informieren und abschließen.



**Geschäftsstelle
René Willmer**

Leipziger Str. 93
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel 03494 699640
rene.willmer@ergo.de
www.rene-willmer.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Kontaktdaten für Veranstaltungswünsche, Vermietung, Kartenvorverkauf und Bestellungen:

Postanschrift:

Bürgerverein Mosigkau e. V. Knobelsdorffallee 4;
06847 Dessau-Roßlau

Ansprechpartner:

Frau Katrin Wendler, Herr Siegfried Büttner

Telefon:

0340/5167175 (bitte den Anrufbeantworter nutzen)

Fax:

0340/5167176

E-Mail:

buergerverein@mosigkau.net

Spenden für den Verein können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Stadtparkasse Dessau; IBAN: DE28 8005 3572 0030 155768; BIC: NOLADE21DES

Vergißeinnicht

Seniorentagespflege
& Betreuung GmbH



ALLTAGS- BETREUUNG

NEU ab 01.02.2026

für Dessau-Roßlau und Umgebung.

Ab sofort steht Ihnen ein neuer Betreuungs- und Hausmeisterservice in Dessau-Roßlau sowie in den umliegenden Ortschaften zur Verfügung. Unser Ziel ist es, Menschen im Alltag zu unterstützen und das Leben zu Hause leichter und angenehmer zu gestalten.

Unsere Leistungen im Überblick:

- ✓ **Hilfe bei der Haushaltsführung** (Reinigung, Wäsche, Einkäufe uvm.)
- ✓ **Alltags-Betreuungsangebote** - Begleitung, Gespräche und Unterstützung im Alltag
- ✓ **Hausmeisterservice** - Kleinreparaturen, Gartenpflege, Winterdienst...

Wir verbinden Zuverlässigkeit, Menschlichkeit und praktische Hilfe - alles aus einer Hand.

Die Dienstleistungen können über ihre zuständige Pflegekasse ab Pflegegrad 1-5 oder als Privatleistungen abgerechnet werden.

Ihre Ansprechpartner vor Ort - für mehr Lebensqualität zu Hause.

Britta Hammermann und Sascha Zacke

Orangeriestraße 28
06847 Dessau-Roßlau | OT Mosigkau

☎ 0340-57 11 66 61

🌐 www.seniorentagespflege-mosigkau.de

✉ s_zacke.seniorentagespflege-mosigkau@gmx.de



Aktuelles aus dem Kindergarten



Liebe Mosigkauer,
in den letzten Monaten war im Kindergarten viel los.

Im Juni hatten unsere Kindergartenkinder ihren großen

Auftritt bei dem Wilhelminenfest. Alle Kinder, Eltern und wir Erzieher haben noch lange von diesem Tag erzählt und freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Eine Woche später war dann der große Tag unserer **Schulanfänger** - wir feierten das **Abschlussfest**. Am Vormittag haben die jüngeren Kinder den Schulanfängern im Schloss ein kleines Programm vorgeführt. Am Nachmittag, führten dann die Schulkinder ein kleines Programm für ihre Eltern auf, u.a. das Theaterstück „Die drei kleinen Schweinchen“.

Danach wurden Spiele gespielt, getanzt, eine Schatzsuche gemacht, bis es endlich so weit war, die Freiwillige Feuerwehr Mosigkau kam und überreichte den Schulanfängern ihre Zuckertüte. An dieser Stelle vielen Dank an unsere Freiwillige Feuerwehr Mosigkau.

Den letzten Tag bei uns im Kindergarten hatten unsere Schulanfänger Ende Juli. Wir wünschen Ihnen für den Start in die Schule - Alles Gute und viel Erfolg.

Im Juli starteten dann die großen **Sommerferien**, wo bei uns im Kindergarten dann immer kleine Projekte laufen. So war z.B. die Meeresschildkröte „Tilda“ im Kindergarten zu Besuch. Tilda hat gemeinsam mit den Kindern das Meer erkundet. Sie lernten die Meerestiere kennen, setzten sich aber auch mit der Meeresverschmutzung auseinander. Das Projekt breitete allen sehr viel Freude.

An den heißen Tag eröffneten wir dann die Wasserspiele. An dieser Stelle vielen Dank an Familie Vetter für die Spende der neuen Wasserspiele.

Im August war es dann wieder so weit, wir begrüßten unsere neuen Kinder. Am 14.08.2026 luden wir unsere Kinder mit ihren Familien zu unserem **Sommerfest** ein. Es gab verschiedene Spiele, Kinderschminken, Luftballonfiguren, die Freiwillige Feuerwehr Mosigkau, die DIFA und als Highlight war der Eiswagen „Kugelkutsche“ zu Besuch.

Vielen Dank an alle Eltern für das Bereitstellen von selbstgebackenem Brot und Dips, Danke an die Freiwillige Feuerwehr Mosigkau, Frau Lehritz für die Luftballonfiguren, Frau Thier für das Sponsoren des Tunnels und Frau Seeger von der „Kugelkutsche“.

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir unsere Altpapiersammelaktion noch ein zweites Mal in diesem Jahr anbieten können.



Am **05.10.2026** in der Zeit von **14.00 – 17.00 Uhr** findet wieder unsere **Altpapiersammelaktion** statt. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Das Erzieherteam

Paula Heenemann

Naturbad Mosigkau e.V. – Doppeltes Jubiläum im Naturbad

Unser Naturbad ist zu jeder Tages- und Jahreszeit schön – egal ob morgens, mittags oder abends. Nach der Eröffnung Ende Mai mit einem sehr gut besuchten Kinderflohmarkt nutzten insgesamt 10 Schulklassen unser Gelände für ihre Abschlussfeiern. Hierfür ist das Naturbad seit Jahren eine sehr gefragte Adresse und die Termine sind immer schnell vergeben. Manche Klassen kommen fast jedes Jahr zu uns.

Fischerstechen 2026



Bei unserem Fischerstechen konnten wir dieses Mal 11 Mannschaften begrüßen – davon zwei Damenteams. Diese verteidigten sich beachtlich gegen ihre männlichen Konkurrenten. Auch wenn die Kräfte dabei etwas ungleich verteilt waren, ließen sich die Ladys nicht unterkriegen. Sollten im nächsten

Jahr mehr Damen Lust zum Fischerstechen haben, dann wäre auch ein reines Frauenstechen möglich.



Yoga auf dem Steg



Eisbaden



Im Juli und August gab es ein Novum – Yoga auf dem Steg. Dieser Kurs war sehr gut besucht und soll im nächsten Jahr fortgeführt werden. Er könnte zu einer festen Größe wie unser Eisbaden werden. Für den kalten „Badespaß“ sollte man sich schon mal folgende Termine vormerken: **12.12.2026, 03.01.2027 und 07.02.2027.**

Die Vorbereitungen für die nächste Badesaison sind bereits in vollem Gange, denn wir wollen ein Doppeljubiläum feiern.

Am **26.06.2027** laden wir recht herzlich zum

20. Fischerstechen und zu 30 Jahren Naturbad Mosigkau e. V.

ein. Es soll ein Fest für Groß und Klein, Jung und Alt werden – mit Spiel, Spaß, Vergnügen, kulinarischen Genüssen und vielem mehr. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und Schaulustige.

Marina Guntern

„Einfach GEORGES – Blumen, Blüten, Bücher“

Die neue Ausstellung von Werner Georges in der Hochschulbibliothek Köthen



Akelei und Gräser

Räume in Bibliotheken erweisen sich durchaus für Ausstellungen als geeignet. Daher wird seine neue Ausstellung in der Bibliothek der Hochschule Anhalt am Standort in Köthen präsentiert.

Es ist bekannt, dass Werner Georges sich seit vielen Jahren dem Malen und Zeichnen in den unterschiedlichsten Stilarten und Techniken widmet. Viele Anregungen findet er bei Ausflügen im Anhaltinischen.

Seine Naturverbundenheit widerspiegelt sich immer wieder in seinen Bildern. So sind neben Landschaften die Blumen ein gern von ihm gewähltes Motiv.

Diese auf Bildern festgehaltene Farben- und Formenfülle von Blumen und ihrer Blüten sind ein lebendiger Kontrast zu den in großen Regalen in „Reih und Glied“ angeordneten Büchern. Seine Bilder sollen deshalb einen entspannten Blickfang für die Bibliotheksnutzer und für die Besucher der Ausstellung bilden.

Für Werner Georges verbindet sich mit dieser Ausstellung eine Rückkehr an eine „alte“ Wirkungsstätte. Denn er war von 1990 bis 2014 als Leiter des Stadtplanungsamtes in Köthen tätig. Und sicher werden sich viele Köthener daran erinnern.

Die Ausstellung



Sommerblumenstrauß in Glasvase im Atelier



Schwertlilie im Garten

„Einfach GEORGES – Blumen, Blüten, Bücher“ wird am Donnerstag, den

08. Oktober 2026

um 12.00 Uhr mit einer Matinee in den Räumen der Hochschulbibliothek, Bernburger Straße 55, Gebäude 01 (Rotes Gebäude), Raum 216 in Köthen eröffnet.

Zur musikalisch umrahmten Matinee sind Sie hiermit herzlich eingeladen.

Ein Besuch der Ausstellung ist bis zum 10. März 2027 zu folgenden Zeiten möglich:

Montag – Freitag von 6.00 bis 22.00 Uhr und Samstag von 9.30 bis 17.00 Uhr.

Kornelia Horn



Der Bürgerverein Mosigkau e.V. und ich als Ortschaftsassistentin laden alle Interessierten recht herzlich regelmäßig zu einem geselligen Beisammensein, unserem

„Kaffeekränzchen im Bürgerhaus“



jeden zweiten Mittwoch im Monat ein.

Hier die nächsten Termine zum Vormerken:



14. Oktober 2026 und 11. November 2026

jeweils 14.30- 17.00 Uhr

09. Dezember 2026 (Weihnachtssingen)

15.00 Uhr (Unkostenbeitrag 5 €)

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

Zur besseren Planung bitte ich um eine Voranmeldung

Tel: 0340-5612323 (bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Herzlichst Marion Fricke, Ortschaftsassistentin Mosigkau

Öffnungszeiten des Ortschaftsbüros

Montag - Donnerstag: 9:00 – 14:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

ACHTUNG! Kontaktieren Sie mich auch gerne per Telefon oder E-Mail und nutzen Sie bitte auch den Anrufbeantworter sowie den Briefkasten am Bürgerhaus oder vereinbaren vorab einen Termin. Die Abfallkalender für das Jahr 2026 können bei Bedarf bei mir im Büro abgeholt werden.

Öffnungszeiten „Jugendtreff“

Der Jugendtreff bleibt bis auf weiteres geschlossen.
An einer Lösung wird gearbeitet.

Ansprechpartner vor Ort zu den oben angegebenen Öffnungszeiten

Ortschaftsassistentin Frau Fricke

Tel.: 0340/561 23 23

(bitte ggf. auch den Anrufbeantworter nutzen)

Marion.Fricke@dessau-rosslau.de





ÖFFNUNGSZEITEN HOFLADEN
Donnerstag und Freitag:
16:00 bis 19:00 Uhr



Beatrix Frühauf | Anhalter Str. 7 | 06847 Dessau-Roßlau | OT Mosigkau
info@vollwert-kochschule.de | www.vollwert-kochschule.de

Collier
BESTATTUNGEN

Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

- mit eigener Feierhalle für 40 Personen

www.collier-bestattungen.de
kontakt@collier-bestattungen.de

24 Stunden erreichbar Tel.: 0340 / 250 87 87 8



Phoenix
INDUSTRIEDIENSTLEISTUNGEN GmbH

nördl. Marienstraße 6a
06749 Bitterfeld/Hütten

Tel.: 03493 92905-0
Mail: gruppe@phoenix-industrie.de

www.phoenix-industrie.de

MARTENS, PRAHL
Konsultierungsbüro für Gerichte Dessau

**MARTENS/
PRAHL/DESSAU**
Sandra Gröger

Johannisstr. 6 / 06844 Dessau-Roßlau

U+AB: 0340 28 10 26 0 | info@martens-prahl-dessau.de | www.martens-prahl-dessau.de



Vergißmeinnicht
Seniorentagespflege
& Betreuung



Britta Hammermann
Orangeriestraße 28
06847 Dessau-Mosigkau
Tel. 0174 / 582 45 44

E-Mail: seniorentagespflege-mosigkau@gmx.de



Heide-Apotheke

Apothekerin Karolin Thier
Heideplatz 3

06847 Dessau-Kochstedt

Tel: 0340 - 5168630

Fax: 0340 - 5168632

HORIZONT
WERBUNG

WERBETECHNIK & TEXTILDRUCK

Robert-Bosch-Str. 59 | 06847 Dessau-Rosslau
Tel. 0340-57 10 995 | info@horizont-werbung.de



*Praxis für
Physiotherapie*

Jana Dammann

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8:00 - 18:00 Uhr
Fr: 8:00 - 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Orangeriestraße 30
06847 Dessau-Mosigkau
Telefon: 0340 / 51 11 12

Herausgeber: Bürgerverein Mosigkau e.V.

Mitwirkende: Werner Georges, Jan Bresching, Katrin Wendler, Kristina Schlansky, Michael Frühauf, Carina Guntern, Marina Guntern, Sandra Gröger, Christina Lange, Marion Fricke, Paula Heenemann, Jens Feder, Kornelia Horn, Susann Winkler